Presseinformation

5. November 2009

„Internationales Symposion Art Carnuntum" ab 7. November

Carnuntum im Zentrum des einstigen Römischen Imperiums

Am Samstag, 7. November, wird um 11 Uhr im Infozentrum des Archäologischen Parks Carnuntum in Petronell-Carnuntum das „Internationale Symposion Art Carnuntum" eröffnet, das die Weichen für eine europaweite kulturhistorisch-künstlerische Zusammenarbeit stellen soll. Ein Jahr nach dem 1.700. Jahrestag der Kaiserkonferenz treffen sich mit Unterstützung der NÖ Landesregierung und in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Park Carnuntum Theatermacher, Autoren, Komponisten, aber auch Kulturpolitiker verschiedener Stadt- und Landesregierungen an diesem historischen Ort, der einst die Welt veränderte.

Im Rahmen des von Piero Bordin entwickelten Projektes „Die Kaiser von Carnuntum" sollen Konzepte entwickelt werden, wie die kommenden Jahrestage gemeinsam begangen werden können. Vor allem 2011, im Jahr der nächsten NÖ Landesausstellung, soll Carnuntum im Zentrum des einstigen Römischen Imperiums stehen und dabei auch des 1.700. Jahrestages des Toleranzediktes von Nikomedia durch Galerius, einen der vier Tetrarchen von Carnuntum, gedacht werden. Das Ergebnis soll eine zukünftig enge internationale Zusammenarbeit im Sinne eines nachhaltigen Kultur- und Programmaustausches ermöglichen.

Zu dem Symposium werden Fachleute aus Italien, Frankreich, Griechenland, Deutschland, Serbien und der Türkei erwartet, darunter der türkische Komponist und Musiker Kudsi Erguner, Mitglieder des Mailänder Atir Theaters, des griechischen Attis Theaters von Theo Terzopoulos, Felix Romuliana, der Direktor des UNESCO-Weltkulturerbes, der Kulturbeauftragte des Bürgermeisters der Geburtsstadt Konstantin des Großen, Nis, und der amtsführende Kulturstadtrat der ältesten Stadt Deutschlands, Trier. Somit werden alle mit den einstigen „Kaisern von Carnuntum" besonders verbundenen Städte - Trier, Arles, Zajecar, Nis, Thessaloniki, Rom, Mailand, Istanbul/Konstantinopel und Izmit/Nikomedia - in Carnuntum vertreten sein.

Nicht zuletzt findet im Rahmen des Symposiums auch die Premiere des Filmtrailers zu Piero Bordins Filmdokumentation „Die Kaiser von Carnuntum veränderten die Welt" mit Aufnahmen aus allen genannten Städten sowie Szenen aus dem Britischen Museum in London und dem Pariser Louvre statt. Mit dieser

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Dokumentation soll erstmals die weltverändernde Bedeutung Carnuntums präsentiert und gewürdigt werden.

Nähere Informationen unter 02163/3400 und 0664/392 34 00, Piero Bordin, e-mail pb@artcarnuntum.at und http://www.artcarnuntum.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at